

08	Vorwort		79	Die erste Globalisierung nach der Eröffnung des Suezkanals 1869: die vernetzte Schweiz	
11	Schweizer Unternehmen in der Weltwirtschaft: Pioniere der Globalisierung			Wie Kaufleute zu Investoren wurden	89
17	Das «Freihandelsabkommen» von Marignano: Aussenwirtschaft, Unternehmertum und Bürgerkorporationen		91	Vom Tourismusland der Belle Époque zum Land der internationalen Organisationen	
	Subsidiarität, Souveränität, Selbstbestimmung	28		Kaufleute des Friedens: die Gründung einer internationalen Handelskammer	101
	Das kaufmännische Directorium St. Gallen-Appenzell	28		Von der Zentrale für Handelsförderung zu Switzerland Global Enterprise	102
31	Die napoleonische Kontinentalsperre (1803–1813): die Schweiz im globalen Wirtschaftskrieg		105	Die Weltwirtschaftskrise der 1930er-Jahre: Bankgeheimnis und Frankenabwertung	
	Die Groupe de Coppet und die liberale Geisteshaltung	41	119	Courant normal im Zweiten Weltkrieg: die Ursprünge des Neoliberalismus	
43	Der Triumph des Liberalismus (1830–1869): die Grundlagen des Wohlstands			Hans Sulzer (1876–1959)	124
	Der Bowring-Report von 1836	50		Die Gesellschaft zur Förderung der schweizerischen Wirtschaft	132
	Peter Jenny (1824–1879)	56	139	Die internationale Schweiz der Nachkriegszeit: GATT, OECD und EFTA	
	Vom christlichen Unternehmer zur Corporate Social Responsibility and Sustainability	58		Heinrich Homberger (1896–1985)	142
	Die Berufslehre	63		Die rechtlichen Grundlagen für die politische Rolle des Verbands	152
	Der Schweizer Franken	64		Der Vorort, die Wirtschaftsförderung und der Neoliberalismus	154
65	Die Gründung des Schweizerischen Handels- und Industrievereins			Der Vorort und der Sozialstaat	158
	Vom Vorort zur Geschäftsführung	76			
	Die Special Interest Groups im Staat	76			
	Der Verband als staatsbildende Institution im 19. Jahrhundert	77			

159	Heimliches Imperium? Das Unbehagen im reichsten Kleinstaat der Welt	231	Die Aufgaben von Economiesuisse in der Zukunft: im Austausch mit der Welt
	Der Mord an Hanns Martin Schleyer.....168		Negativzinsen und die natürliche Zinsrate...239
169	Der Vorort unter Druck von rechts und links: Polarisierung der Innenpolitik		Young Enterprise Switzerland und Junior Chamber International Switzerland.....240
	Richard Reich (1927–1991).....178		Das Swiss Economic Forum und das World Economic Forum.....242
	Gerhard Winterberger (1922–1993).....179		Links und rechts.....242
	Die Schweizer Uhrenindustrie: Zugpferd und Sorgenkind.....183		Thinktanks.....243
	Wirtschaftsverbände der Schweiz.....184		Abkürzungsverzeichnis.....246
	«Small is beautiful»: Der Vorort nimmt sich der KMU an.....184		Quellen und Literatur.....246
187	Der Verband und die internationale Wirtschaftspolitik der 1990er-Jahre		Anmerkungen.....252
197	Sonderfall Schweiz: der Vertrag von Maastricht und ein diplomatisches Marignano		Abbildungsverzeichnis.....254
	Martine Brunschwig Graf (*1950).....209		Zeittafel.....255
	Die Ständige Wirtschaftsdelegation.....210		Autorin.....255
213	Economiesuisse im 21. Jahrhundert: Rückbesinnung auf liberale Grundwerte		
	Monika Rühl (*1963).....217		
	Johann Schneider-Ammann (*1952).....222		
	Vereinsmitglieder von Economiesuisse.....229		
	Businesseurope und Business at OECD.....229		